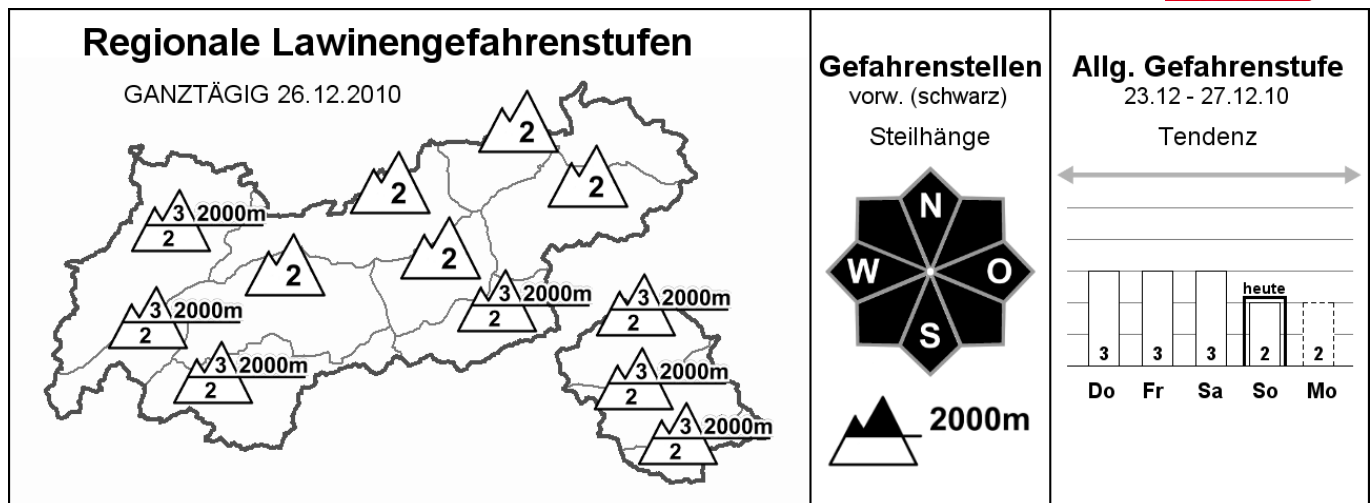


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 26.12.2010, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige, hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist weiter leicht zurückgegangen und inzwischen verbreitet mäßig. Etwas ungünstiger ist die Situation gebietsweise noch oberhalb etwa 2000m. Hier sind störanfällige Triebsschneeansammlungen inzwischen meist von Neuschnee überdeckt und können daher im Gelände nur schwer erkannt werden. Gefahrenstellen liegen dabei in Steilhängen aller Expositionen. Vor allem entlang des Alpenhauptkammes sowie den Regionen Arlberg/Außerfern und Silvretta können hier Lawinen noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Auf Grund der Stabilisierung der Schneedecke unterhalb etwa 2000m ist praktisch nicht mehr mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus wechselnden Richtungen war meist schwach bis mäßig, so dass es zu keinen nennenswerten neuen Triebsschneeumlagerungen kam. Dafür sind jetzt in den hochalpinen Regionen ältere Triebsschneeansammlungen vom frischen Neuschnee überdeckt.

In tiefen und mittleren Lagen hat der Temperaturrückgang um 15 bis 20 Grad zu einer deutlichen Verfestigung der vorher schon weitgehend durchfeuchteten Schneedecke beigetragen. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau in Höhen etwa zwischen 1800m und 2300m. Hier findet man häufig Zwischenschichten aus lockeren, bindungslosen Schneekristallen, die als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Westeuropa her schiebt sich ein Zwischenhoch zu den Alpen. Anfangs nächster Woche mit einer Nordwestströmung milder, aber vor allem in Nordtirol zeitweise dichte Wolkenfelder.

Bergwetter heute: Warm einpacken, im Gebirge herrscht strenger Frost. Der Tag beginnt noch mit letzten Schneeschauern. Ganz im Westen lockert es etwa zu Mittag auf und es wird sonnig. Im Laufe des Nachmittags wird es auch in den übrigen Regionen freundlich, im Südosten Tirols ist es aber wohl schon zu spät für Sonnenschein.

Temperatur in 2000m zwischen -16 Grad in den Nordalpen und -10 Grad in den Dolomiten, in 3000m zwischen -20 bis -16 Grad.

Schwacher, in höheren Lagen mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair